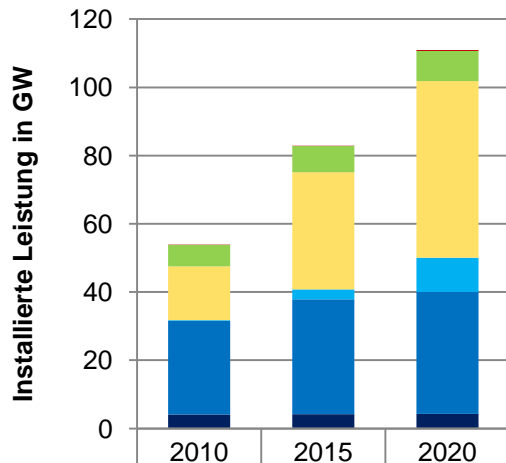


Annegret-Cl. Agricola

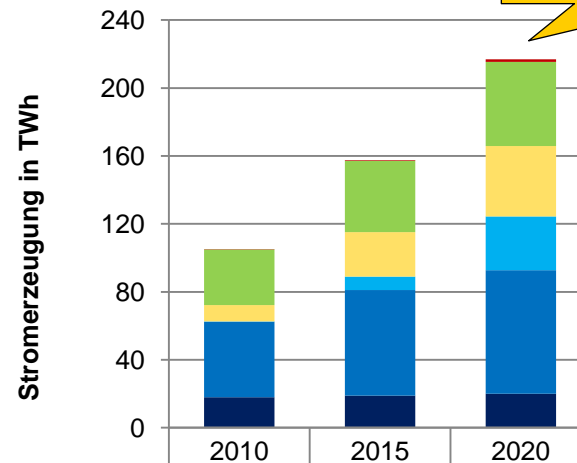
Entwicklung der Offshore-Windenergie in Deutschland.

11.11.2010, Stralsund

Kapazität und Stromerzeugung erneuerbarer Energien in Deutschland bis 2020.



■ Geothermie	0,01	0,079	0,298
■ Biomasse	6	8	9
■ Photovoltaik	16	34	52
■ Wind offshore	0,15	3	10
■ Wind onshore	28	34	36
■ Wasserkraft	4	4	4



■ Geothermie	0,027	0,377	2
■ Biomasse	33	42	49
■ Photovoltaik	9	26	41
■ Wind offshore	0,271	8	32
■ Wind onshore	44	62	73
■ Wasserkraft	18	19	20

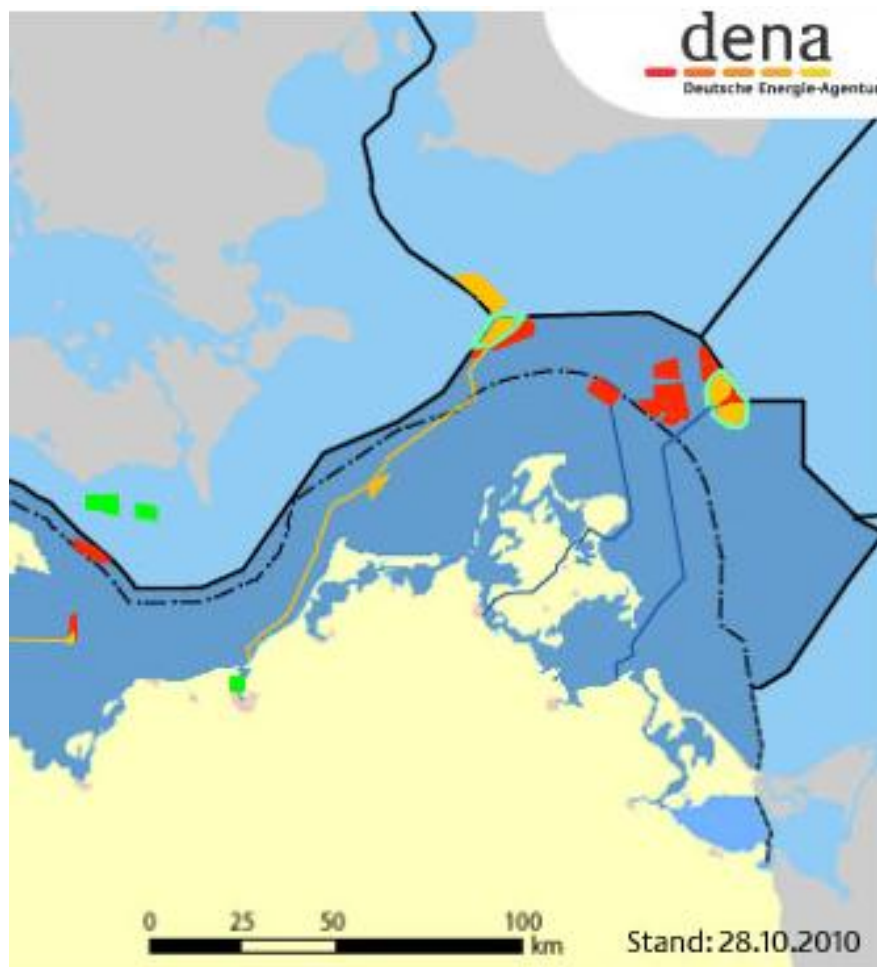
Deckung des
Bruttostromverbrauchs
zu 38,7 % aus EE.

Quelle: Nationaler Aktionsplan EE der Bundesregierung, 04.08.2010.

Offshore-Windenergie-Ziele der Bundesregierung (gemäß Energiekonzept Sept. 2010).

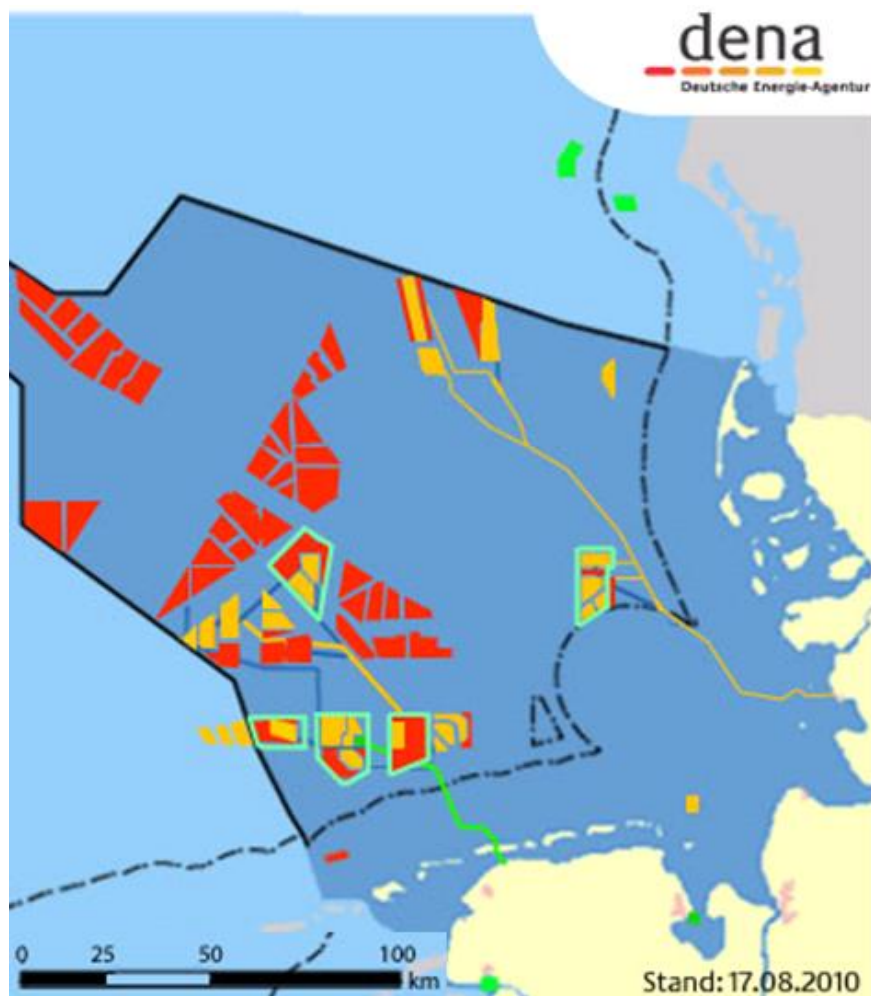
- Ausbau der Offshore-Windenergie auf 25 GW installierte Leistung in Nord- und Ostsee bis 2030.
- Förderung der ersten 10 Offshore-Windparks (OWP) durch Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).
- Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die Genehmigung von OWP.
- Schaffung der rechtlichen Voraussetzung für Clusteranbindungen in Nord- und Ostsee.
- Weiterentwicklung der nationalen Netzinfrastruktur an Land zur Integration der Offshore-Windenergie und der erneuerbaren Energien im Allgemeinen.
- Anpassung des EEG (erhöhte Anfangsförderung, verkürzte Laufzeit).

Entwicklung der Offshore-Windenergie in der Ostsee.



- genehmigt: 5 Parks
 - Arkona Becken Südost
 - Baltic 1 (in 12-sm Zone)
 - Baltic 2
 - GEOFRReE (in 12-sm Zone)
 - Wikinger
- in Bau: EnBW Baltic 1
- Baubeginn EnBW Baltic II voraussichtlich 2012
- 8 weitere Windparks im Genehmigungsverfahren

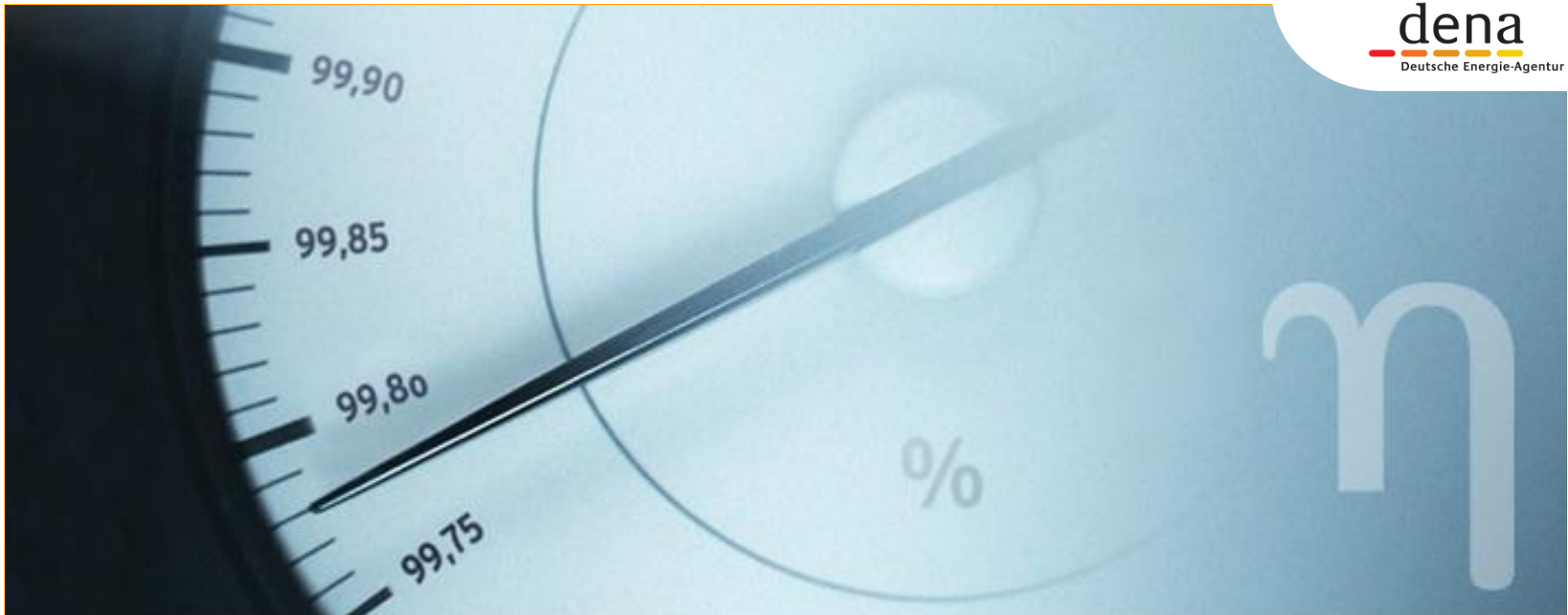
Entwicklung der Offshore-Windenergie in der Nordsee.



- genehmigt: 24 Parks
 - davon zwei in der 12-sm Zone
- in Betrieb: alpha ventus
- in Bau: Bard Offshore 1
- in 2011 und 2012 wird mit Baubeginn von je 2 Parks gerechnet

Ausbau Offshore - Chancen für den Arbeitsmarkt.

- In Deutschland arbeiten heute bereits ca. 100.000 Personen in der Windindustrie (onshore und offshore).
- Der europäische Windenergieverband (EWEA) geht davon aus, dass 2015 jeder vierte Angestellte der Windbranche im Offshore-Bereich tätig ist.
- Arbeitsplätze entstehen u.a. durch:
 - Planung für Offshore-Windparks (Ingenieure, Geologen, Biologen, Juristen, etc.)
 - Konstruktion und Bau der Anlagenkomponenten, Netzanschluss (Ingenieure, Metall- und Elektroberufe, Mechaniker, etc.)
 - Betrieb der Parks (Metall- und Elektroberufe, Leittechnik- und Servicepersonal)



Effizienz entscheidet.